



Gedenktafel mit Abendbeleuchtung , Foto E.A.Fiedler

## **Gedenken am neuen Tor des ehemaligen Frauen-und Männer KZ am 03.11.2020 um 16.30 Uhr**

Die Landeshauptstadt MD, der Stadtrat, das Amt für Gleichstellungsfragen und der Politische Runde Tisch der Frauen MD laden zum **Gedenken am neuen Tor des ehemaligen Konzentrations- und ZwangsarbeiterInnenlagers** der Polte-Munitionswerke ein.

Damit wird an die über 3.000 weiblichen und 600 männlichen Gefangenen aus 11 Nationen, und besonders jüdische, russische und polnische Häftlinge erinnert und ihrer gedacht. Sie waren vom 14. Juni 1944 bis zum April 1945 im Lager in der Liebknechtstraße 65-91 unter grausamen Bedingungen gefangen genommen worden. Nur ca. 600 von ihnen erlebten das Ende des 2. Weltkrieges.

"Die Erinnerung hat kein Verfallsdatum und keinen Schlusspunkt" sagte Frank-Walther Steinmeier beim Gedenken

in Sachsenhausen – und dieses trifft auch auf das Magdeburger ZwangsarbeiterInnenlager zu.

Seit 2006 engagieren sich das Gleichstellungsamt der LH Magdeburg gemeinsam mit den Frauen des Politischen Runden Tisches und dem jüdischen Frauenverein „BeReshith“ e.V. jährlich für das Gedenken ein.

In einem Stadtratsbeschluss im Jahr 2019 wurde die Sanierung der Gedenkstätte beschlossen und in 2020 erfolgte diese in einem ersten Teilabschnitt. Am 03.11.2020 findet um 16.30 Uhr die öffentliche Einweihung des vom MD Künstler Herrn Fiedler gestalteten Tores statt.

## **Ablauf**

16.30 Uhr bis 17.15 Uhr am 03.11.2020

### **Nadja Lösch „Warum wir gedenken müssen“**

Vorsitzende des Familien-und Gleichstellungsausschusses des Stadtrates der LH MD ,

### **Ernst Albrecht Fiedler „ Eine neue Gedenkstätte entsteht“** Magdeburger Künstler

### **Heike Ponitka „Internationale Poesie aus dem Frauenkonzentrationslager Ravensbrück“**

Gleichstellungsbeauftragte der LH MD

### **Ellen Rublow, „Erinnerungskultur in Magdeburg“** Vorstand des jüdischen Frauenvereines „ BeReshith“ e.V.

Blumenniederlegen, Gedenken, Austausch

**Musikalische Umrahmung:** Originallieder von Frauen und ihren Töchtern gesungen, die im Frauen-KZ Ravensbrück bis 1945 inhaftiert waren, CD Musik2005, by Jacob Pampuch, Metropol Verlag

